

Unterlage für die 23. Sitzung des Senats der Leuphana Universität Lüneburg (4. Sitzung im Wintersemester 2007/08) am 5. Dezember 2007

Drucksache-Nr.: 83/23/4 WiSe 2007/08  
Ausgabedatum: 29. November 2007

---

**TOP 6      KOMPLEMENTÄRSTUDIUM IM LEUPHANA BACHELOR: BERICHT ÜBER DEN  
PLANUNGSSTAND SOWIE BENENNUNG VON VERANTWORTLICHEN FÜR DIE  
PERSPEKTIVEN**

Bezug:      Sitzung des Senats am 15. November 2006

---

Nach dem Start des Colleges und des Leuphana Semesters haben im Oktober die Planungen für das Komplementärstudium begonnen, das als Bestandteil des Leuphana Bachelors im kommenden Sommersemester 2008 zum ersten Mal angeboten wird. Im Komplementärstudium werden die fächerübergreifenden Ansätze des Leuphana Semesters auch in den Folge semestern aufgegriffen und die Studierenden während ihres gesamten Studiums systematisch bei weiteren fachlichen Perspektivwechseln unterstützt. Hierzu sollen Veranstaltungen bzw. Module in sechs verschiedenen Perspektiven angeboten werden:

1. Methoden und Maße (Methodenperspektive)
2. Sprache und Kultur (sprachlich-kulturelle Perspektive)
3. Technik und Natur (technisch-naturwissenschaftliche Perspektive)
4. Verstehen und Verändern (geistes- und sozialwissenschaftliche Perspektive)
5. Kunst und Ästhetik (künstlerische Perspektive)
6. Projekte und Praxis (Projektperspektive)

Die Studierenden sollen jeweils Angebote wählen, die sich thematisch nicht primär an den Methoden und Inhalten ihres eigenen Fachbereichs orientieren, sondern ein Thema oder eine Fragestellung aus einer anderen wissenschaftlichen Perspektive behandeln. Ziel ist dabei in jeder Perspektive die Erarbeitung einer wissenschaftlichen Perspektive, einer Theorie oder eines praktischen Vorgehens am Beispiel eines möglichst konkreten Gegenstandes.

Das Komplementärstudium macht insgesamt 1/6 der gesamten Leistungsanforderungen im Leuphana Bachelor aus, also insgesamt 30 CPs. Während des Studiums (Semester 2-6) sollen die Studierenden Module aus mindestens drei der sechs Perspektiven wählen. Ein Modul aus der Perspektive Sprache und Kultur ist verpflichtend für alle Studierenden.

In einem Auftaktworkshop, an dem interessierte Professorinnen und Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Studierende aus allen drei Fakultäten teilgenommen haben, sind auf Basis des Konzepts zum College vom November 2006 die Grundlinien des Komplementärstudiums diskutiert und die Initiator/innen für die ersten Einzelsitzungen der jeweiligen Perspektiven bestimmt worden. In den Einzelgruppen wird derzeit beraten, wie die jeweiligen Perspektiven strukturiert und organisiert werden können, welche inhaltlichen Schwerpunkte gesetzt werden und welche didaktischen Anforderungen formuliert werden können.

Derzeit wirken folgende Kolleginnen und Kollegen bei der Ausgestaltung des Komplementärstudiums sowie in den Einzelgruppen zu den Perspektiven mit:

Adami, Bisanz, Bock, Bollow, Brei, Burkart, Colla, Czerwenka, Faulstich, Fegebank, Freitag, Glösen, Haftendorn, Haller, Henck, Holle, Huth, Jamme, Jonischkies, Knöll, Landwehr, Michallak, Maset, Meißner, Miralles Andress, Müller, Nitsche, Ohler, Pakura, Puchalla, Ruck, von Riesen, Ruck, Scheibel, Schormann, Völz, Wein, Wuggenig.

Eine ausführliche Information des Senats zur inhaltlichen Ausgestaltung der jeweiligen Perspektiven ist für die Sitzung am 16. Januar 2008 vorgesehen. Der derzeitige Planungsstand wird in der Sitzung am 5. Dezember 2007 kurz vorgestellt.

### **Benennung von Verantwortlichen für die Perspektiven:**

Analog zu den Modulverantwortlichen im Leuphana Semester sollen auch für die Perspektiven im Komplementärstudium Verantwortliche durch den Senat benannt werden.

Folgende Personen werden vorgeschlagen und mögen durch den Senat benannt werden:

Methoden und Maße (Methodenperspektive): **Prof. Dr. Wein**

Sprache und Kultur (sprachlich-kulturelle Perspektive): **Dr. Miralles-Andress**

Technik und Natur (technisch-naturwissenschaftliche Perspektive): **Prof. Dr. Ruck**

Verstehen und Verändern (geistes- und sozialwissenschaftliche Perspektive): **Prof. Dr. Huth**

Kunst und Ästhetik ((künstlerische Perspektive): **Prof. Dr. Maset**

Projekte und Praxis (Projektperspektive): **Prof. Dr. Schleich**